

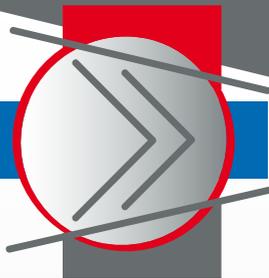


Ausgabe 2014

AUFSCHLAG

BBH

DRUCKLUFTSERVICE



- Kompressoren
- Vakuumpumpen
- Zubehör
- Vermietung
- Verkauf
- Service

Ob Schrauben- oder Kolbenkompressoren,
ob ölfrei oder ölgeschmiert.

**Wir planen, installieren, reparieren
und betreuen Ihre komplette
Druckluft- und Vakuumversorgung.**



Aachener Straße 1
56072 Koblenz

Tel.: (02 61) 98 24 87-0 Fax: (02 61) 98 24 87-3

E-Mail: info@bbh-druckluftservice.de

Internet: www.bbh-druckluftservice.de

Liebe Tennisfreunde,

Es ist kaum zu glauben, aber Weihnachten steht schon wieder vor der Tür. Die Saison 2014, die von vielen Highlights geprägt war, ging mal wieder viel zu schnell vorüber.

Zunächst waren da die Medenspiele, die uns viele spannende Matches gebracht haben. Insgesamt hatten wir 10 Mannschaften im Spielbetrieb. Erfreulich daran ist, das wir drei Herren-Mannschaften gemeldet hatten. Leider konnte die 1. Herren-Mannschaft ihre Klasse nicht halten und muss nach teilweise unglücklichen Niederlagen nächstes Jahr wieder in der B-Klasse aufschlagen.

Einen Aufstieg können wir allerdings auch vermelden. Die neu formierte Mannschaft Herren 55+ schaffte bereits im 1. Jahr den direkten Aufstieg in die Rheinlandliga. Mit 9:1 Punkten und einem Matchverhältnis von 58:12 wurde man souverän Meister der A-Klasse. Der TC Rheinbrohl gratuliert der Mannschaft und wünscht ihr für die Saison 2015 viel Erfolg.

Ein besonderes Highlight war wieder mal unser LK-Turnier. Über 80 Tennisspieler von Nah und Fern spielten an vier Tagen um Preisgelder und LK-Punkte. Trotz eines verregneten Sonntagnachmittags konnten fast alle Spiele planmäßig abgewickelt werden.



Dass dieses Turnier so erfolgreich und beliebt ist, liegt nicht zuletzt an der guten Organisation und Betreuung der Spieler. Claus Oestmann, aber auch das gesamte Orga-Team haben mal wieder gute Arbeit geleistet und ein tolles Turnier veranstaltet.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unseren Tennisfreunden aus Bad Breisig, die uns kurzfristig ihre Tennisplätze zur Verfügung gestellt haben. Bedanken möchte ich mich am Saisonende auch bei meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit sowie bei allen Mitgliedern, die bei dem Turnier und bei den Arbeitsinsätzen geholfen haben.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Feiertage und ein glückliches, gesundes und sportliches Jahr 2015.

Mit sportlichen Grüßen
Euer 1. Vorsitzender
Peter Waldorf



Wann ist ein Geldinstitut
gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen
investiert. Sondern auch in junge
Talente.

Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.sparkasse-neuwied.de





Einladung



Am Sonntag, den 11. Januar 2015 wollen wir uns um 11.00 Uhr am Parkplatz in Arienheller treffen.

Wanderführer Gerd Rosbach führt uns dann, an geschichtsträchtiger Stätte vorbei durch den Rheinbrohler Wald.

Zusätzlich ist ein Besuch der Römerwelt inklusive Führung vorgesehen.



Gegen 18.00 Uhr sind wir wieder in Arienheller, wo wir den Tag im „Landhaus“ in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Anmeldungen bis spätestens 28. Dezember 2014 bei Doris Glaß, Tel. 4488 oder per Mail woglass@t-online.de



Vorjahreserfolg konnte nicht wiederholt werden

Nach einer kurzen Spielrunde, bedingt durch den Rückzug zweier Vereine, konnte die Leistung des Vorjahres nicht wiederholt werden. Eingestuft in eine andere Gruppe, zusammen mit Altenahr, Bad Bodendorf und Linz, war das diesjährige Niveau ungleich höher.

In den Auftaktspielen gegen die beiden erstgenannten war man komplett chancenlos und verlor beide Spiele

glatt mit 14:0. Nur gegen den TC Linz konnte man spielerisch mithalten und trennte sich mit einem gerechten 7:7 Unentschieden. Der guten Laune tat dies jedoch keinen Abbruch, da es in dieser Altersklasse hauptsächlich um erlangen von Spielpraxis geht.

Für den TC Rheinbrohl kamen zum Einsatz: Maurice Machalsky, Lucas Flöer, Frederick Karls, Noah Krase und Desirée Schausen.



Leider keine erfolgreiche Saison

Die Saison 2014 war für die U-18 des TC Rheinbrohl nicht sehr erfolgreich. Sie haben alle Spiele verloren, jedoch an Erfahrung gewonnen. Trotz allem sind sie immer gut zu den Plätzen der Gastvereine gefahren worden und haben bei Heimspielen immer auf die Kochkünste der Eltern zählen können. Dafür ein großes Dankeschön. Die Mannschaft trat dieses Jahr in der B-Klasse an, in die sie letztes Jahr aufgestiegen sind. Es spielten Uwe Stöckmann, Nils Kraus, Thomas Paschinski, Kevin Kraus, Thomas Weißenfels und Andreas Weißenfels. Im ersten Spiel unterlagen sie dem TC Remagen 1 mit 3:11. Das zweite Spiel war dann etwas besser. Sie

unterlagen jedoch trotzdem beim TC Burgbrohl 1 mit 9:5. Im dritten Spiel gab es eine 0:14 Niederlage gegen den Andernacher TC 2. In der vierten Runde spielten sie beim TC Bad Neuenahr 2 und fuhren die nächste 9:5 Niederlage ein. In der fünften Runde stand das nächste Heimspiel gegen den TC Obere Grafschaft an, gegen den die Mannschaft aus Rheinbrohl 5:9 verlor. Im letzten Auswärtsspiel ging es zum TC RW Linz 1 wo sie mit 14:0 die letzte Niederlage für diese Saison einfuhren. Die Mannschaft blickt trotz der schlechten Saison mit Zuversicht in die Saison 2015 und erhofft sich ein besseres Resultat als dieses Jahr.

von Nils Kraus



Vollkommen unnötiger Abstieg aus der A-Klasse

Die Saison 2014 der 1. Herrenmannschaft kann man mit verschiedenen Worten beschreiben, die alle absolut zutreffend sind: unglücklich, ärgerlich, unnötig. Am Ende stand der Abstieg in die B-Klasse, aus der man erst letzte Saison mit einem unglaublichen 12:2-Sieg am letzten Spieltag gegen Linz aufgestiegen war.

Dabei fing eigentlich alles so gut an. Am ersten Spieltag fuhren wir zu den Sportfreunden Neitersen, die ihrem Vereinsnamen allerdings nur bedingt Ehre machten. Das Verhalten einzelner Spieler ging weit über die Grenzen des guten Geschmacks hinaus, was dazu führte, dass die Atmosphäre extrem hitzig wurde und man für kurze Zeit den Spaß am Tennisspiel verlieren konnte. Noch dazu fing es kurz vor den Doppeln kräftig an zu regnen, weshalb man beim Stand von 8:4 für uns nach den Einzeln abbrechen musste.

Am zweiten Spieltag trafen wir auf den absoluten Aufstiegsfavoriten schlechthin, den TC Mülheim-Kärlich. Dass selbst die Nummer 6 noch LK 9 hatte, verdeutlicht wohl, wie stark diese Mannschaft besetzt war. Trotz einer 7:14-Niederlage konnten wir uns achtbar aus der Affäre ziehen – vor allem wenn man bedenkt,

dass zwei Spiele nur im Champions-Tiebreak verloren wurden.

An den folgenden Spieltagen schafften wir es allerdings nicht, die guten Leistungen des Saisonstarts zu bestätigen. Alle drei Heimspiele gegen Guckheim, Andernach und Altenkirchen wurden äußerst unglücklich jeweils mit 9:12 verloren, wobei wir in jedem einzelnen Spiel schlicht und ergreifend selber schuld waren. Mal war es eine Einzelniederlage, die nicht hätte sein müssen, mal war es unsere diesjährige Doppelschwäche - in keinem der drei Spiele schafften wir es, mehr als ein Doppel zu gewinnen -, mal war es beides gleichzeitig. Das wirklich Ärgerliche ist, dass ein einziger Sieg gereicht hätte, um die Klasse zu halten, weil wir zwischenzeitlich das Nachholspiel gegen Neitersen mit 14:7 gewonnen hatten.

Nichtsdestotrotz hatten wir es am sechsten und letzten Spieltag in Diez noch selber in der Hand, den Abstieg mit einem Sieg zu verhindern. Allerdings gewannen wir lediglich zwei Einzel, weshalb drei Doppelsiege vonnöten waren, um das Unmögliche doch noch zu schaffen. Nach großem Kampf konnten wir jedoch nur zwei Doppel für uns entscheiden, was unser Schicksal endgültig besie-

gelte. Die Enttäuschung bei allen Aktiven war natürlich riesig, weil man es zum wiederholten Male selber in der Hand hatte und an einzelnen Kleinigkeiten scheiterte, die aber nun mal den Unterschied zwischen Sieg und Niederlage ausmachen.

Trotz der Enttäuschung über den verpassten Klassenerhalt blicken wir erhobenen Hauptes auf die Saison zurück. Wir haben Lehrgeld bezahlt und werden uns bemühen, in Zukunft aus unseren Fehlern zu lernen, um irgendwann vielleicht noch einmal in der A-Klasse zu zeigen, dass wir es besser können.

Der Zusammenhalt innerhalb der Truppe war zu jedem Zeitpunkt erstligareif, was durch viele lustige Grill- oder/und Flunkyballabende belegt wird, auch in Kombination mit den anderen Mannschaften. Bei unserem Trainingstag vor der Saison war die Stimmung ebenfalls absolut top, weshalb unser Ziel für die kommenden Jahre nur sein kann: wir kommen wieder!

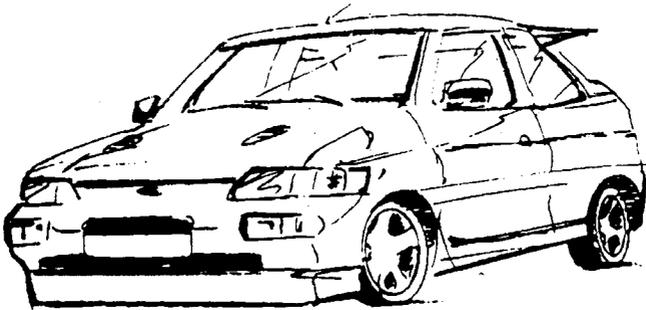
Zum Einsatz kamen:

Tobias Dommermuth, Joshua Höhler, Christoph Hartmann, Lars Welsch, Henning Schwarz, Andreas Rosbach, Jürgen Becker und Thomas Elberskirch.





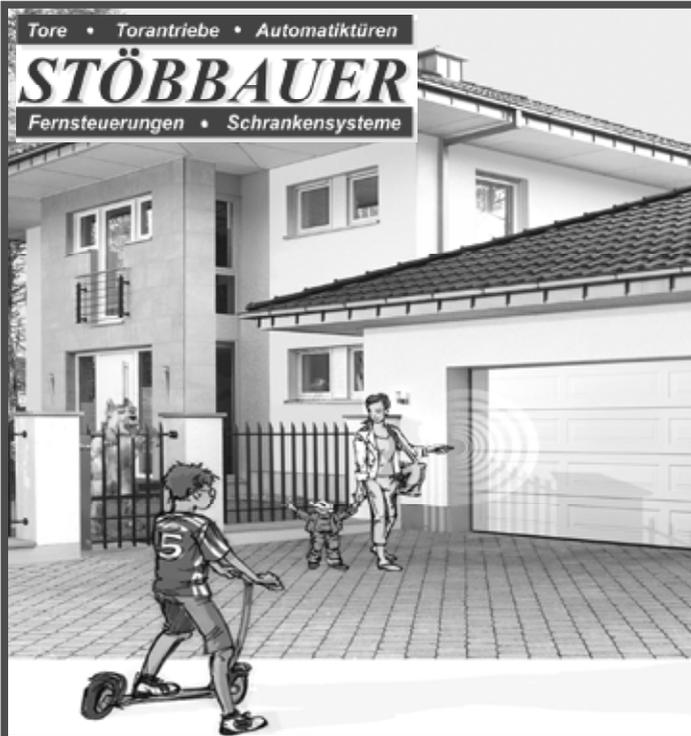
**Verkauf · Finanzierung · Leasing
Kundendienst · Ersatzteile · Zubehör**



Im Jahr 2014 gratulier(t)en der TC Rheinbrohl zum runden Geburtstag.

Klaus van Eckeren
Gudrun Lötisch

Andreas Rosbach
Alfons Schwarz



56587 Oberraden Tel. 02634 9407-0

www.torautomatik.net

Aufstieg noch möglich

Die Herren II des TC-Rheinbrohl setzte sich sofort zu Beginn der Medenspiele als einer der klaren Favoriten um den Aufstieg in die C-Klasse ab.

Sowohl die zwei Neuzugänge in dem Hauptkader (Tobias Scholz und Pascal Bauer), als auch das Ziel endlich aufzusteigen trieb die Mannschaft die ganze Saison über zu absoluten Bestleistungen.

Alle Spiele wurden klar dominiert und die Mannschaft ging mit einem niedrigsten Sieg von 12:2 von den Plätzen.

Somit stand dem Aufstieg nur noch der letzte Spieltag gegen den Tus Hilgert im Weg. Es ging für beide Mannschaften um den Aufstieg und somit gaben beide Mannschaften alles um letztendlich dann doch in der C-Klasse spielen zu dürfen.

Nach einem Unentschieden in den Einzeln wurden leider beide Doppel zu Gunsten des Tus-Hilgert entschieden und der Aufstieg rückte erstmal ins Ferne.

Trotz allem fiebert die Herren II noch einem möglichen Aufstieg als bester 2ter in der D-Klasse entgegen.



Nach schwachem Auftakt – große Steigerung

Die 3. Herrenmannschaft belegte mit drei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen, einen ordentlichen 5. Tabellenplatz. In erster Linie ging es in der 3. Mannschaft aber darum, Jugendspieler sowie Neulinge in den Spielbetrieb einzuführen bzw. den zeitlich eingeschränkten Spielern die Möglichkeit zu bieten, ebenfalls an der Medenrunde teilzunehmen.

Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit zwei Niederlagen gegen den TC Neuwied II und den TC RW Neuwied I, kam die Mannschaft immer besser in Tritt und konnte beim ersten Heimspiel am dritten Spieltag mit einem 12:2 gegen den TK Sinzig I Ihren ersten Sieg holen. Historisches Ereignis an diesem Spieltag war der erste Sieg überhaupt in einem Tennisspiel von Jens Hofenbitzer.

Sicherste Bank bis hierhin war Stefan Weißenfels der seine ersten drei Einzel souverän gewinnen konnte und somit schnell den Spitznamen „Bum Bum Weißenfels“ weg hatte. Nach einem verdienten Unentschieden im Lokalderby gegen den TC RW Linz II folgte eine klare 0:14 Niederlage gegen den späteren Aufsteiger TC BW Bad Breisig I, einziger Lichtblick an dem bitteren Nachmittag war Kevin Kraus der zu seinem ersten Seniorenspiel kam.

Die beiden darauffolgenden und somit letzten zwei Spieltage konnte die Mannschaft sogar zu Null gewinnen. Hierbei machte es Nils Kraus seinem jüngeren Bruder nach und debütierte gegen den Andernacher TC V ebenfalls im Seniorenbereich.

Mit der Verletzung von Spielführer Dennis Henrichs und dem unsportlichen Nichtantritt der TSG Rheinbreitbach am letzten Spieltag hatte die Saison auch leider zwei Negativhöhepunkte.

Für die Mannschaft spielten:
Dennis Henrichs, Stefan Weißenfels, Jakob Schmitz, Leon Schmitz, Jens Hofenbitzer, Kevin Bündgen, Markus Schmidt, Rolf Morrien, Kevin Kraus, Nils Kraus



Starke Leistung ... leider nur am Grill

Zum wiederholten Male ging wieder eine Herren 30 Mannschaft in das Rennen um LK- Punkte und Siege in der Medenrunde. Bedingt durch den Aufstieg der ersten Herrenmannschaft wurde diese, im Gegensatz zum letzten Jahr, vollständig neu formiert und bestand aus den Stammspielern Stephan Arens, Stefan Andrews, Markus Schmitt und Rolf Morrien.

Leider fiel Stefan „Harry“ Andrews bereits nach kurzer Zeit verletzungsbedingt aus, so dass wir auf die Ersatzspieler Henning Schwarz, Alfons Schwarz, Daniel Klapperich und Thilo Machalsky zurück greifen konnten. An alle Ersatzspieler einen herzlichen Dank.

Nach einem erfolgreichen Auftakt bei gefühlten -10° und Dauerregen beim TTC Vallendar – das Spiel wurde 14:0 gewonnen – ist die restliche Saison schnell berichtet.

Der erfolgreiche Auftakt konnte leider im Folgenden nicht fortgesetzt werden und alle weiteren Spiele gingen (mehr oder weniger deutlich) verloren. Allein Dauerläufer Rolf Morrien konnte mit einer positiven Bilanz von 3:1 Siegen glänzen.

Dennoch tat der 4. Platz der guten Stimmung im Team, bei diversen Grillabenden, keinen Abbruch. Hier ist nochmals die besondere Leistung von Thilo Machalsky „am Grill“ zu erwähnen.



DAS POLSTERINSEL QUALITÄTSVERSPRECHEN

- BESTE BERATUNG
- ÜBERZEUGENDE QUALITÄT
- 5-JAHRES-FLECK-
WEG-GARANTIE
ERHÄLTlich
- ENTSORGUNG
IHRER ALTMÖBEL
- AUF WUNSCH
ABHOL- UND HEIM-
FAHRSERVICE

polsterinsel
Stern GmbH

Im Mühlengrund 11 • 56566 Neuwied-Oberbieber
Tel.: 02631- 9249 0 • www.polsterinsel-stern.de



Saisonziel Rheinlandliga geschafft!

Mit einer nahezu makellosen Bilanz von 9:1 Punkten und 58:12 Matches haben wir das zu Saisonbeginn klar definierte Ziel „Aufstieg in die Rheinlandliga“ erreicht.

Nachdem wir in der Saison 2013 mit derselben personellen Besetzung die A-Klasse Herren 50 nur mit Glück halten konnten, stellte unser Sportwart und Mannschaftsmitglied Wolfgang Glaß nach Abstimmung innerhalb des Teams beim Verband den Antrag, für die Saison 2014 komplett von der Herren 50 in die Herren 55 der A-Klasse zu wechseln. Diese Maßnahme erwies sich als ein taktischer Meisterzug! Einerseits ist eine altersgerechte Einstufung immer von Vorteil und andererseits wird in der Herren 55 A-Klasse mit 4er-Mannschaften statt mit sechser-Mannschaften gespielt.

Aufgrund fehlender Standortbestimmung innerhalb der neuen Klasse fuhren wir mit gemischten Gefühlen im ersten Medenspiel zum Nachbarn SG DJK Andernach II. Andernach, durch Verletzungen kurzfristig geschwächt, stellte sich jedoch nicht als der erwartete schwere Brocken heraus und wir entschieden die Begegnung mit 14:0 für uns. Ledig-

lich Thomas Elberskirch gab einen Satz ab, konnte sich dann aber im Match Tie-Break durchsetzen. Es blieb für ihn in der Medenrunde der einzige Satzverlust im Einzel. Damit waren wir am ersten Spieltag gleich Tabellenführer und Favorit für den Aufstieg!

Die Euphorie erhielt jedoch am zweiten Spieltag sogleich einen Dämpfer. Wiederum in einem Auswärtsspiel gelang beim TC Miehlen ein leistungsgerechtes 7:7. Kurios war hier der Spielverlauf im Doppel. Während unser Doppel Elberskirch/Oestmann den ersten Satz klar gewann, hatten Glaß/Waldorf noch deutlicher verloren. Am Ende des Spieltages war es jedoch genau umgekehrt. In einem äußerst gemütlichen Ausklang des Spieltages bewiesen die Miehlener neben den spielerischen auch gastgeberische Qualitäten auf hohem Niveau.

Aller guten Dinge sind drei und somit ging es auch am dritten Spieltag zu einem Auswärtsspiel beim TC Koblenz-Asterstein I. Die Koblenzer, mit zwei Siegen aus den ersten beiden Medenspielen Tabellenführer, erwiesen sich nicht als der erwartete schwere Gegner. Auf ungewohntem graublauem Belag gingen die

Punkten mit 12:2 an uns und die Tabellenführung war zurückerobert.

Nach dem Erfolg in Koblenz hatten wir uns geschworen, die Tabellenführung nicht mehr abzugeben. Damit hatten wir uns im ersten Heimspiel gegen die nominell starken Siershahner erheblich unter Druck gesetzt. Aber auch diese Hürde meisterten wir bravourös. Mit 11:3 hatte der TC Siershahn das Nachsehen und gratulierte uns vor dem letzten Spieltag bereits zur Meisterschaft und zum Aufstieg!

Vor dem letzten Spieltag konnten wir die Meisterschaft und den Aufstieg nur noch theoretisch verspielen. Gleichwohl galt es, volle Konzentration auf den Angstgegner TC Mülheim-Kärlich I zu richten. Im letzten Jahr waren wir in der Altersklasse Herren 50 noch klar unterlegen und hatten uns geschworen den Spieß umzudrehen. Mit 14:0 beendeten wir eine äußerst erfolgreiche Saison und blieben ungeschlagen.

In unserer Mannschaft kamen Thomas Elberskirch, Wolfgang Glaß, Peter Waldorf, Claus Oestmann und Michael Horbach zum Einsatz, wobei es uns gelang, die Einzel in jeder Begegnung mit derselben Besetzung zu spielen. Leider hatten sich zu Saisonbeginn Günter Mertesacker, Alfons Schwarz und Jörg Stumpf verletzt und standen nicht bzw. nur bedingt zur Verfügung.

Da wir in der Saison 2015 in der Rheinlandliga wieder mit einer 6er-Mannschaft spielen und die Personaldecke recht dünn ist, gehen wir erstmalig eine Spielgemeinschaft mit dem TC BW Bad Breisig ein. Persönliche Kontakte und gemeinsame Trainingszeiten im Winter in der Tennishalle in Bad Breisig münden nunmehr in eine gemeinsame Mannschaft, die in ihrer Zusammensetzung zweifelsohne zu den Favoriten in der Klasse zählen sollte. Parallel dazu wird für den TC Rheinbrohl eine Herren 60 für die Saison 2015 zum Spielbetrieb gemeldet.



Medenrunde Erwachsene – Herren 65

Rg.	Mannschaft	Begegn.	S	U	N	Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	TC Siers- hahn II	6	6	0	0	12:0	69:15	64:15	413:222
2	TC BW Bad Breisig I	6	4	1	1	9:3	51:33	47:33	330:314
3	SG DJK Andernach I	6	4	0	2	8:4	54:30	48:29	365:263
4	SG Weyerbusch/ Neitersen I	6	2	1	3	5:7	37:47	36:45	295:346
5	TC GW Herdorf I	6	2	0	4	4:8	27:57	26:49	275:353
6	Andernacher TC I	6	0	2	4	2:10	29:55	29:50	281:338
7	TC Rheinbrohl I	6	0	2	4	2:10	27:57	25:54	257:380





Therapiezentrum

— RHEINBROHL —

Praxis für Physiotherapie

Sonja Elsler
Annette Claßen

Praxis für Osteopathie

Kristina Prerad

-
- Krankengymnastik
 - Krankengymnastik nach Bobath
 - Manuelle Therapie
 - Lymphdrainage
 - Hausbesuche
 - Elektrotherapie
 - Magnetfeldtherapie
 - Massage
 - Naturfango
 - Reflexzonen­therapie
 - Kurse und Seminare
 - Qi Gong
 - Yoga
 - Wirbelsäulengymnastik

Hauptstraße 132 d · 56598 Rheinbrohl

Telefon: 02635 3108

Hauptsache Spaß

Na endlich – ein erster Blick im März auf unsere Gruppeneinteilung zeigte uns, dass man uns in diesem Jahr tatsächlich mal gegen Mannschaften aus unserer Region spielen lassen wollte. Mussten wir in den letzten Jahren noch u. a. gegen die Mannschaften aus Hilla, Naurath, und Staudt antreten, so hießen in diesem Jahr unsere Gegner Bad Hönningen, Linz, Bad Breisig, etc. Ein zweiter Blick auf die Gruppeneinteilung zeigte uns aber auch, dass wir mit einer 8er-Gruppe eine lange Spielsaison vor uns hatten.

Wir begannen bei unserem Nachbarverein in Bad Hönningen. Was wir hier an Anreisezeit gespart hatten, haben wir aber leider an Spielzeit mehr gebraucht. Durch mehrere Regenspausen dauerte unser erstes Spiel direkt von morgens 9.00 bis abends 17.30 Uhr – ging jedoch dann mit einem 10:4 zu unseren Gunsten aus. Somit war ein Grundstein gelegt.

Danach hatte es der Tennisverband gut mit uns gemeint und uns direkt drei Heimspiele hintereinander beschert. Mit Bad Breisig empfingen wir den letztendlichen Aufsteiger, der uns auch eindrucksvoll mit 3:11 in die Schranken wies. Da

lief es dann aber gegen die Damen aus Linz und Bad Neuenahr besser: Beide Spiele konnten wir mit 12:2 Punkten gewinnen. Somit sollte unser nächstes Auswärtsspiel gegen die Damen aus Grafschaft ein Entscheidungsspiel um den 2. Aufstiegsplatz werden. Nach hart umkämpften und ausgeglichenen Spielen mussten wir uns jedoch mit 4:10 geschlagen geben, wobei ein Einzel und ein Doppel im Match-Tiebreak jeweils für die Gegner entschieden wurden.

Die einzige Mannschaft, die geografisch so gar nicht in unsere Gruppe passte, war in diesem Jahr Rhens – für uns ein Auswärtsspiel. Doch die relativ weite Anreise hat sich gelohnt – mit 12:2 Punkten konnten wir den Sieg mit nach Hause nehmen.

Mit diesen Ergebnissen standen wir vor dem letzten Spieltag sicher auf dem 3. Tabellenplatz und konnten diesen dann noch abschließend mit einem 9:5 gegen die Damen aus Windhagen untermauern.

Insgesamt lief die Saison für uns hervorragend – wir haben nur gegen die Aufsteiger verloren und mit 10:4 Punkten noch einen großen Abstand

Medenrunde Erwachsene – Damen 30

zu dem Tabellen 4., Bad Hönningen, mit 6:8 Punkten. Wir haben uns spielerisch in unserer Gruppe sehr wohl gefühlt und sind überhaupt nicht enttäuscht darüber, nicht aufgestiegen zu sein – im Gegenteil!

Wir haben eine tolle Mannschaft, in der es Spaß macht zu spielen!!!

Auf dem Foto fehlen: fehlen Antje van Eckeren, Alexandra Plag und Andrea Giesson



Ristorante Pizzeria Carpaccio

da Salvatore

Hauptstraße 116 ♦ 53557 Bad Hönningen

Tel. 02635 / 12 78

Öffnungszeiten:

Dienstag – Sonntag: 11.30 – 14.30 / 17.30 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag!

Alle unsere Gerichte auch zum Mitnehmen!

Dienstag - Schnitzeltag

Jedes Schnitzel mit Pommes frites und Salat 8,90 €

Mittwoch - Nudeltag - Jedes Nudelgericht nur 7,50 €

Donnerstag - Pizzatag - Jede Pizza nur 7,00 €

Die Angebote gelten nicht an Feiertagen und für Gerichte aus der Empfehlungskarte!

Bei uns beginnt Ihre Reise!



Wir sind Ihre Urlaubsprofis!

Ganz gleich, wohin die Reise geht, wir vom FIRST REISEBÜRO wissen genau, wie Urlaubswünsche verwirklicht werden:

Mit Top-Angeboten aller namhaften Veranstalter und einer erstklassigen Beratung durch unsere erfahrenen, kompetenten und freundlichen Mitarbeiter bieten wir Ihnen bei allen Fragen rund um Ihren Urlaub den besten Service.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir nehmen Urlaub persönlich.

FIRST REISEBÜRO
Lagraft

Bahnhofstr. 2, 53557 Bad Hönningen,
Tel. 02635/951800 • Fax 02635/951818
E-Mail: badhoenningen@firstreisebuero-lagraft.de
www.reisebüro-lagraft.de • www.firstreisebuero.de/badhoenningen
www.kreuzfahrer-willkommen.de



AUTOSCHNELLFÄHRE

Bad Breisig - Bad Hönningen

Hirzmann GmbH Fährbetrieb

Postfach 154
53551 Bad Hönningen

Telefon 02635/3971
Fax 02635/3951

FAHRZEITEN: Mo - Sa5.30 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag7.00 - 23.00 Uhr

min. alle 15 Minuten von jeder Seite

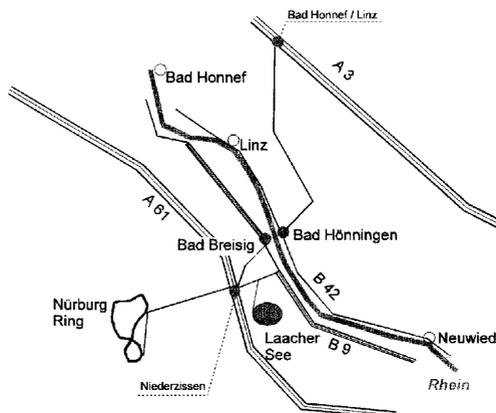
besonders geeignet für tiefliegende Fahrzeuge

(Busse, Spoilerwagen etc.)

und Schwertransporte

(Ladelänge 38m, Tragvermögen 175 to, zul. Achslast 20 to)

**Bitte fragen Sie unser Personal nach den günstigen
Mehrfachfahrtscheinen sowie nach den Gewerbetarifen !**



Rückblick auf eine sehr durchwachsene Saison

Bereits zu Beginn verhiß ein Blick auf die Gegner unserer Gruppe nichts Gutes. Nicht nur spielerisches Können, nein, auch das Quäntchen Glück dürfte erforderlich sein. In diesem Jahr sahen wir uns von einer starken Gegnerschaft gefordert. Dies zeigte sich bereits bei unserem ersten Spiel gegen die Damen des DJK Andernach. Allein Gerhild ermöglichte durch ihren Einzelsieg – und dabei blieb es bei der Begegnung, dass der Saisonstart-Sekt nicht allzu bitter schmeckte.

Und am Spieltag Nummer 2 gegen TC Mallendarer Berg war auch Franziska mit dabei, die dann in der Folgezeit als Dauerbesetzung zum Einsatz kam. Der Zwischenstand nach den Einzeln (6:2) wurde mit dem Endstand von 9:5 abgerundet! Das lässt hoffen. Ist vielleicht doch noch Land in Sicht? Sekt schmeckte gut.

Der dritte Spieltag führte uns dann gefühlt schon fast bis ans Ende der Tenniswelt. Es ging nach Kasel bei Trier. Am Waldesrand gelegen, reichlich beschattet, nass und kühl: unser nächstes sportliches Ziel! Das Clubhaus ließ künstlerisches Geschick erkennen, allein die Duschen – falsch: es gab nur eine Dusche –forderten den spielgeplagten Körper arg he-

raus. Aber was tut Frau nicht alles, um nicht müffelig nach Hause zu düsen... Die Bilanz an diesem Tag: zwei gewonnene Einzel. Der Rest blieb leider in dem normalerweise sonnenbeschiedenen Weinanbaugebiet. Schnief.

Danach hatten wir erst einmal drei Wochen Pause, ein idealer und notwendiger Zeitraum zum Regenerieren und Wundenlecken.

Doch nicht genug. Der langsame Untergang nahm seinen Lauf. Für den vierten Spieltag gegen Münstermaifeld hatten wir uns doch so viel vorgenommen. Mussten wir doch im letzten Jahr ohne die verletzte Gerhild antreten. Dieses Mal wollten wir mit voller Frauenpower auf die Plätze. Doch das war uns dann kurzfristig doch nicht gegönnt. Verletzungsbedingt konnte Gerhild wieder nicht mitspielen, Totalausfall wg. Ischias. Obwohl unsere Gegner nur mit 3 Einzelspielerinnen antraten, konnten wir nur einen Endstand von 4:10 verbuchen. Es wurde zwar immer noch Sekt getrunken – aber eben ohne die siegreichen Glücksgefühle. Tal-fahrtgefühle nehmen langsam schleichend Form an.

Und dann war mit Gerhild erst einmal überhaupt nicht mehr zu rech-

nen. Nach energiegelbem Start in die Saison musste Sie verletzungsbedingt eine für uns viel zu lange Auszeit nehmen.

Gegen Kastellaun konnten wir zunächst nur ein Einzel gewinnen. Nachdem unsere Doppel super in Schwung kamen, mussten wir uns dem Wettergott beugen – der wie so oft bei unseren Spieltagen Regenschauer als „Begleitmusik“ schickte – und die Spiele in der Folgewoche zu Ende spielen. Diese kurze Pause hatte den Gegnerinnen gereicht, so dass diese erhold die Doppel für sich entschieden. Das war’s wohl!

Gegen Hillscheid ist uns dann was gelungen, was wir schon lange nicht

mehr geschafft haben. Nachdem wir nur ein Einzel gewinnen konnten, waren die Doppel die unsrigen; Endstand 8:6. Es keimte nochmal Hoffnung auf, doch allein ein Blick in die Tabelle brachte uns subito auf den Boden der Tatsachen zurück. Selbst ein Sieg gegen die letzte Damencrew konnte uns nicht mehr retten.

So haben wir gegen angenehme Gegner beim TC Rhein Wied Neuwied auch unseren letzten Spieltag mit 5:9 absolviert.

Auf Wiedersehen Rheinlandliga, wir sind dann mal weg.

Und nun – Endzeitstimmung? Nein. Nach der Saison ist vor der Saison.



Mixed-Runde beschert vereinsinternes Duell beim TCR

Zum zweiten Mal in Folge schickte der TC Rheinbrohl 2 Mixed-Mannschaften in der A-Klasse (LK 1-23) an den Start. Die Gruppeneinteilung durch den Verband bescherte uns dabei ein vereinsinternes Duell sowie auch in diesem Jahr erneut Derbys mit Neuwied und Linz. Bereits am ersten Spieltag kam es zum Duell, bei dem sich die erste Mannschaft mit 12:2 durchsetzen konnte. Am 2. Spieltag musste sich die 2. Mannschaft beim TC Neuwied II mit 4:10 geschlagen geben, die erste Mannschaft hatte spielfrei.

Am 3. Spieltag, der wegen des schlechten Wetter Mitte August um eine Woche verschoben werden musste, traten beide Mannschaften parallel auf der heimischen Anlage an. Dabei konnte die erste Mannschaft mit 10:4 gegen den TC Neuwied II gewinnen. Mit dem gleichen Ergebnis zog die zweite Mannschaft gegen den TC RW Linz den Kürzeren. Bereits am Tag zuvor gab es in den Begegnungen TC RW Linz I gegen den TCR I und TC Neuwied I gegen TCR II dieselben Ergebnisse diesmal nur umgekehrt. Besonders die Mixed-Doppel boten dabei spannendes und zum Teil spektakuläres Tennis.

Für die 1. Mannschaft ging es am letzten Spieltag im Heimspiel gegen

den TC Neuwied I noch um den Gruppensieg, wobei man auf einen Ausrutscher von Linz hoffen musste. Der 10:4 Sieg war am Schluss leider irrelevant, da gleichzeitig Linz gegen den TC Neuwied II mit 14:0 gewann und sich ungeschlagen den Gruppensieg sicherte.

Beiden Mannschaften landeten dahinter auf einem guten zweiten und dritten Platz.

Für die Mannschaften spielten: Julia Schmidt, Claudia Hermann, Anna Hoffmann, Lars Welsch, Ilka Kraus, Laura Roß, Andrea Gieson, Kira Waldorf, Isabella Morrien, Anna Mertesacker, Stefan Andrews, Stephan Arens, Andreas Rosbach, Daniel Klapperich, Rolf Morrien, Markus Schmidt, Kevin Bündgen, Henning Schwarz und Tobias Dommermuth (Teamchef und Kapitän)



Die Bestenliste* – von Tobias Dommermuth

Meiste LK-Punkte (m):

1. Rolf Morrien: 895 stieg um 3 LKs von 21 auf 18
(unter den besten 10.000 im LK-Race)
2. Markus Schmidt: 850 stieg um 3 LKs von 22 auf 19
(unter den besten 10.000 im LK-Race)
3. Henning Schwarz: 630 stieg um 2 LKs von 15 auf 13

Meiste LK-Punkte (w):

1. Barbara Hähner: 540 stieg um 2 LKs von 23 auf 21
2. Ilka Kraus: 450 stieg um 1 LK von 20 auf 19
3. Kira Waldorf: 370 stieg um 1 LK von 18 auf 17

Meiste Pflichtspiele für den TC Rheinbrohl:

1. Thomas Elberskirch: 40
2. Tobias Dommermuth: 33
3. Rolf Morrien: 31

Meiste gewonnene Einzel Matches für den TC Rheinbrohl:

1. Thomas Elberskirch: 19/32
2. Rolf Morrien: 15/24
3. Lars Welsch: 10/15

TC Rheinbrohl: im Club 10-Race

(10 beste Spieler nach LK-Punkten gewertet):

1576. Platz mit 5985 LK Punkten

TC Rheinbrohl: im Club 50-Race

(50 beste Spieler nach LK-Punkten gewertet):

1536. Platz mit 13145 LK Punkten

* Einzel und Doppel in Medenrunde, Mixedrunde und Turnieren

Saft oder Wein?



Bei uns haben alle
Trauben zwei Chancen ...



BAD HÖNNINGER®

Fruchtsäfte und Weine

Privatkelterei seit 1918

Bad Hönninger Fruchtsäfte und Weine GmbH · Hauptstr. 159-163a · 53557 Bad Hönningen
Telefon 02635 9500-0 · Telefax 02635 9500-22 · www.bad-hoenninger.de

Wir begrüßen neu im Verein:

Dennis Henrichs

Kevin Henrichs

Henri Hess

Jens Hofenbitzer

Leander Karls

Anna Schreiber

Tobias Scholz



Gaetano Caforio

Mini Pizzeria

ROMANA

Am Markt 17 • Rheinbrohl



Mini Pizzeria täglich geöffnet:
11.30–14.00 + 17.30–22.00 Uhr
Dienstags erst ab 17.00 Uhr geöffnet

PIZZA-TAXI
12.00–14.00 + 17.30–22.00 Uhr

 **0 26 35 / 92 34 74**

Noah Krase ist Jugendspieler 2014

Seit 2009 ehrt der TC Rheinbrohl jährlich einen Jugendspieler, der sich aus Sicht von Jugendwart und Trainer besonders gut im Tennissport entwickelt hat.

In diesem Jahr wurde geehrt und ausgezeichnet:

Noah Krase

Noah erlernte das Tennisspielen im Alter von 8 Jahren. Als Fußballer bei FV Rheinbrohl hatte er schon reichlich Ballerfahrung. Mit dem dadurch vorhandenen Ballgefühl, seiner Grundschnelligkeit, sowie fast schon „zu viel“ Ehrgeiz, beherrschte er relativ schnell den Umgang mit Schläger und Tennisball. Nach nur 1-jährigem Training nahm er mit 9 Jahren erstmals in der Jugendmannschaft der Altersklasse unter 12 Jahren an der Spielrunde des Tennisverbandes Rheinland teil.

Der TC Rheinbrohl beglückwünscht ihn zu dieser Wahl und hofft auf weitere Erfolge im Jahr 2015.



Bisher ausgezeichnete Jugendspieler:

- 2009 Kevin Kraus
- 2010 Laura Roß
- 2011 Thomas Weißenfels
- 2012 Mannschaft U-18
(Pascal Bauer, Robin Mertesacker, Jakob Schmitz, Thomas Weißenfels, Fabian Kreuzberg)
- 2013 Desirée Schausen



Moni's Blumenboutique

Bischof-Stradmann-Str. 49

53557 Bad Hönningen

Telefon: 02635/ 6438 * Telefax: 02635/5385

-
- Blumensträuße u. Gestecke
 - Grün u. Blühpflanzen
 - Trauerfloristik
 - Beetpflanzen
 - Brautschmuck
 - Grabpflege

**Wartung und Reparatur
aller Fabrikate**

■ **Klimaanlagenservice**

■ **Reifenservice**

■ **Bremsendienst**

■ **Ölwechsellservice**

■ **TÜV & AU**

■ **Urlaubs- und
Winterchecks**

■ **Ersatzteile und
Zubehör**

KFZ-GOLDMAYER

56598 Rheinbrohl · Industriestraße 9

Telefon: 02635 4323



Rheinpark-Therme Bad Hönningen

Erholung & Wellness auf der Sonnenseite des Rheins

Wohlfühlen und Gesundbaden in unserem Thermalsole-Heilwasser

- 2 Innenbecken
- Ganzjahres-Außenbecken
- Kostenl. Wassergymnastik
- Restaurant/Café
- 4 Innen-Saunen
- 2 Gondel-Außen-Saunen
- 2 Dampfbäder
- Osmanischer Hamam
- Whirlpool
- Sauna-Restaurant
- Massagebereich
- Übernachtungs-Arrangements
- **Monatliche Events und Kurs-Angebote**



Ganzjährig geöffnet!



Wellness-Rheinpark-Camping

Direkt am romantischen Rhein, eignet sich der Platz ideal zum erholsamen Ferienaufenthalt für Paare ebenso wie für Familien. Die angrenzende Kristall Rheinpark-Therme mit Therapie-Praxis ist eine ideale Ergänzung zum Campingplatz. Der Stadtkern ist bequem zu Fuß erreichbar.

Tel. (0 26 35) 95 21 14 od. 95 21 10 · Fax 92 35 86

www.kristall-rheinpark-therme.de · www.wellness-rheinpark-camping.de

Öffnungszeiten auch an allen
Feiertagen (außer 24.12.)
So, Mo, Di, Do 9 bis 22 Uhr,
Mi, Fr, Sa 9 bis 23 Uhr

Allée St. Pierre les Nemours 1
53557 Bad Hönningen
Telefon (0 26 35) 95 21 10
Fax (0 26 35) 95 21 15



Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem TC Bad Breisig

Der stetig nachlassende Tennisboom stellt die kleinen Vereine vor große Probleme. Auf Dauer gesehen wird es immer schwieriger, die Clubs in eine gesicherte Zukunft zu führen. Lediglich die Großvereine sind hiervon noch nicht betroffen, da hier alle Altersklassen vorhanden sind. Durch unseren diesjährigen Aufstieg in die Rheinlandliga muss im Spieljahr 2015 die Mannschaftsstärke von vier auf sechs Spieler erhöht werden, was uns vor große Probleme stellt. Unser Nachbarverein Bad Breisig, jahrelang mit einem 4er-Team in der Herren 50 Klasse, sah hier ebenfalls keine Zukunftsperspektive. Nach zweijährigem gemeinsamen Wintertraining, bzw. „gegenseitigem Kennenlernen“, stellte man fest, dass hier die Chemie un-

tereinander stimmt. Bei einem Treffen im Rahmen eines Swin-Golf-Turnieres auf der 18-Lochanlage Maarheide (oberhalb von Niederzissen), wurden nach einem geselligen Tagesablauf die letzten Bedenken und Einzelheiten einer Spielgemeinschaft erörtert.

Fazit: mit einem Spielerkader von 10 Spielern wird die Spielgemeinschaft gewagt, das Saisonziel wird sein, in die Verbandsliga aufzusteigen, Heimspiele werden im Wechsel auf beiden Anlagen ausgetragen, durch den großen Kader werden berufl. Verhinderungen, Verletzungen und Urlaub bedeutungslos, da immer noch eine schlagkräftige Truppe vorhanden ist: der Rhein sollte uns bei diesem Vorhaben nicht trennen!



Die Clubmeister stehen fest

In der Herrenkonkurrenz ging der Titel nach einem spannendem Finale an Christoph Hartmann. Mit 4:6, 6:3 und 10:4 setzte er sich gegen Vorjahressieger Joshua Höhler durch. Die Überraschung des Turniers war der 18-jährige Pascal Bauer, der sich bis ins Halbfinale vorspielen konnte. In der Vorschlusrunde musste er sich dann allerdings Joshua glatt in zwei Sätzen geschlagen geben. Platz drei ging an Tobias Dommermuth (6:2, 7:5 gegen Pascal). Mit insgesamt 25 Teilnehmern war die Beteiligung bei den Herren erneut erfreulich hoch.

Auch das Herren-Doppelfeld war mit 10 Paarungen gut gefüllt. Das Highlight fand hier bereits im Halbfinale statt. In einem spannenden Match konnten die beiden "Doppelspezialisten" Andreas Rosbach und Tobias Dommermuth das eingespielte Doppel Christoph Hartmann/Lars Welsch in einen entscheidenden dritten Satz zwingen; unterlagen dort jedoch mit 10:5. Das Finale konnte aufgrund von Verletzung beim Titelverteidigerdoppel Joshua Höhler/Henning Schwarz nicht

gespielt werden und ging kampflos an Hartmann/Welsch.

Im Mixed kam es bedauerlicherweise ebenfalls zu einer kampflosen Entscheidung. Nachdem sich Carina und Wolfgang Glaß sowie Kira Waldorf und Tobias Dommermuth in ihren Gruppen ungeschlagen durchsetzen konnten, musste das Finale leider krankheitsbedingt zunächst verschoben und dann abgesagt werden. Der Titel ging somit an Carina und Wolfgang Glaß.

Das Damen-Doppel wurde in einer dreier Gruppe jeder gegen jeden gespielt. Den Sieg sicherte sich dabei das Doppel Ilka Kraus/Cornelia Fincke.

Die Damen-Konkurrenz musste aufgrund zu weniger Teilnehmerinnen leider ausfallen. Im inoffiziellen Finale gewann Isabella Morrien gegen Andrea Gieson mit 6:3 und 6:4.

Der TC Rheinbrohl gratuliert allen Gewinnern recht herzlich.



Wolfgang Glaß/Carina Glaß



Christoph Hartmann



Christoph Hartmann/Lars Welsch



Ilka Kraus/Cornelia Fincke

Esser GmbH & Co.KG

Heizung • Sanitär • Elektroinstallation
Solar • Fotovoltaik • Wärmepumpen

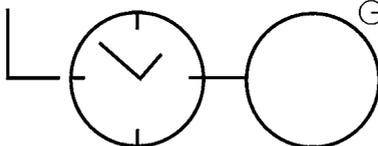
Vogtstraße 12
56598 Rheinbrohl

Tel.: (0 26 35) 23 27
Fax: (0 26 35) 27 73



WEIßENFELS

GmbH



Am Rathaus • 53557 Bad Honningen
Fon 0 26 35/25 65 • Fax 0 26 35/40 37

Hauptstrasse 96 a • 56598 Rheinbrohl
Fon 0 26 35/92 00 16 • Fax 0 26 35/92 00 17

e-mail: info@optik-weissenfels.de
www.optik-weissenfels.de

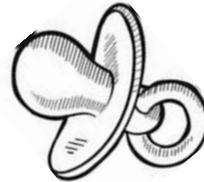
Herzlich Willkommen French-Open Siegerin 2033



Johanna Arens

12.10.2014 ♥ 52cm ♥ 3300 g

Der Tennisclub Rheinbrohl gratuliert der Familie Arens zur Geburt ihrer Tochter Johanna und wünscht für den weiteren Lebensweg zu dritt alles Gute.



Der Himmlische

Partyservice und Organisation

Mediterrane oder klassische Buffets
mit Porzellanservice

Achten Sie auf unsere Angebote und Aktionen im Internet !

Ulrich Himmelbach, Kirchstraße 26, 56599 Leutesdorf
02631 /404012 oder 0171 1720330
info@partyservice-derhimmlische.de
www.partyservice-derhimmlische.de





Dr. Hecke • Heiken-Grebe Steuerberater • Rechtsanwältin

Waldbreitbacher Str. 127
53557 Bad Honningen

Telefon: 02635/95130
Fax: 02635/951313

E-Mail: info@hecke.de
Internet: www.hecke.de

Wir sind eine mittelgroße Kanzlei in Bad Honningen. Unser Team bietet den Mandanten im Sinne einer ganzheitlichen Betreuung sowohl praktische Unterstützung in allen steuerrechtlichen Aufgabenfeldern wie auch Beratung in betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Unsere Mandanten sind Privatpersonen, Handwerksunternehmen, Freiberufler und Dienstleistungsunternehmen.

Der Schwerpunkt unserer Beratung liegt auf folgenden Gebieten:

- Buchhaltung und Jahresabschluss
- Familienrecht/Ehescheidungen
- Erbrecht
- Arbeits- und Mietrecht
- Unternehmensgestaltung
- Vertragsrecht
- Vermögensberatung
- Existenzgründung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Testaments- und Nachfolgeberatung

— Römer Apotheke —

Dagmar Döben



Hauptstraße 15
56598 Rheinbrohl

Tel.: 0 26 35 / 24 64
Fax: 0 26 35 / 62 36

Herrenmannschaften erhalten neue „Hoodies“

Auf Grund der guten Vereins- und Jugendarbeit konnten sich alle Herrenmannschaften über neue „Hoodies“ freuen, gesponsert von Wolfram Himpel. Er ist Geschäftsführer der Helio-ceraptor GmbH und Co. KG. Diese beschäftigt sich mit der Erzeugung von erneuerbarer Energie vorrangig aus Solarenergie. Zusammen mit dem Schwesterunternehmen, der Ventociraptor GmbH & Co. KG werden

derzeit fünf Anlagen mit einer installierten Leistung von knapp 400kwp betrieben. Diese erzeugen jährlich 360.000 kwh Strom, was ungefähr den Bedarf von 100 Drei-Personen-Haushalten deckt.

Nach einer kleinen Auszeit in der Saison 2014 freuen wir uns, dass Wolfram auch personell wieder den TC Rheinbrohl verstärken wird.



WIR FÖRDERN SPORT – IN VIELEN DISZIPLINEN!

Wettkämpfe, Vereinsmeisterschaften, Turnfeste und Turniere:
Unsere Region ist wirklich aktiv! Über so viel Dynamik und Energie
freuen wir uns. Deshalb unterstützen wir nicht nur junge talentierte
Sportler und aktive Vereine, sondern fördern auch eine Vielzahl
von Veranstaltungen. Energie ist unsere größte Leidenschaft:
als Lieferant sowie als Sportfan.

Mit Energie aktiv in der Region!

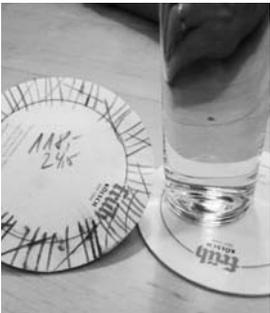
Süwag Energie AG, Telefon: 0800 4747488 (kostenfrei)
oder www.suewag.de



Herren der Donnerstagsrunde auf Tour

Mit einer kurzfristig organisierte Tour unseres Sportkameraden Michael Horbach, besuchten wir im Februar das Bundesligaspiel Bayer 04 Vizekusen gegen VFB Stuttgart. Leider hatte Köln an diesem Tag ein Auswärtsspiel und wir mussten uns mit dem Zweitbesten zufrieden geben. Das Spiel ohne jegliche Höhepunkte veranlasste uns nach dem Schluss-

pfiff sofort nach Köln aufzubrechen, dahin wo wir uns auskennen und heimisch fühlen, zum „Früh“. Nach gestilltem Durst und einem deftigen Essen traten wir gut gelaunt anschließend die Heimfahrt an. Ab Bad Hönningen teilte sich die Gruppe auf und die Wege trennten sich. Wer noch wann und wo eingekehrt ist, soll an dieser Stelle unerwähnt bleiben.





**KOSSMANN &
BECKER GMBH**

**56598 Rheinbrohl
Tel. (0 26 35) 25 82
Fax (0 26 35) 21 43**



*Ihr
Partner
rund um die
Immobilie*

PLÖTZ & PARTNER

Immobilien und Finanzdienstleistungen

Bahnhofstr. 2, 53557 Bad Honningen, Tel. (0 26 35) 20 83



**Alfons
Rott**

**Sanitäre Installation
Energiesparende Heizsysteme**

- Solaranlagen
- Stückholzkessel
- Pelletkessel
- Hackschnitzelanlage
- Öl- u. Gasfeuerung
- Planung/Ausführung

Industriestr. 22 • 56598 Rheinbrohl
Tel.: 0 26 35 / 17 00 • Fax: 35 39

Notrufnummer: 01 71 / 565 13 97



Erwin und Anne Schmidt

Hauptstraße 120
56598 Rheinbrohl
Telefon: 0 26 35/23 13
Fax: 0 26 35/92 01 08

Voller Erfolg des Römerwallcups beim TC Rheinbrohl

Bereits zum wiederholten Mal richtete der TCR vom 1.–3. August das Turnier „Römerwallcup“ aus. Ausgetragen wurde das Turnier auf der Anlage in Rheinbrohl sowie auf Plätzen des TC Bad Breisig.

„Ein großer Dank gilt dem Vorstand des TC Bad Breisig, welcher uns die Plätze zur Verfügung stellte und somit einen reibungslosen Ablauf des Turniers gewährleistete“, dankte der 1. Vorsitzende Peter Waldorf.

Auf Grund der guten und freundschaftlichen Zusammenarbeit wird es im nächsten Jahr für die Medensaison eine Spielgemeinschaft des TC Rheinbrohl mit Bad Breisig in der Klasse „Herren 55“ geben. Da passte es, dass auch der Turniersieger in dieser Altersklasse Reinhold Neudeck aus Bad Breisig kommt. Er gewann in einem hoch dramatischen Endspiel 7:6, 6:3 gegen Thomas Elberskirch (TC Rheinbrohl), welcher im ersten Satz bereits mit 5:2 in Führung lag.

Nicht ganz so dramatisch endet das Endspiel der Herren LK-Klasse 13–23. Dieses musste – bedingt durch den sinflutartigen Regen am Sonntag nachmittag – in der darauf folgenden Woche fortgesetzt werden. Es gewann zum dritten Mal in Folge Lars Welsch

glatt in zwei Sätzen mit 6:0, 6:3. Eine große Überraschung gab es bei den Herren LK 5–15. Im Finale bezwang Tim Michalowicz vom TC Rhein-Wied Neuwied Andreas Unger vom HTC Bad Neuenahr mit 6:3, 7:5. Beide Spieler hatten zuvor die an eins und zwei Gesetzten aus dem Turnier geworfen. Im Finale der Nebenrunde Herren 30 LK 13–23 gewann Daniel Klapperich (TC Rheinbrohl) gegen Harald Weber (Sportpark Windhagen) mit 6:2, 6:3. In der Hauptrunde musste das Finale zwischen Henning Schwarz und Torsten Jungbluth wetterbedingt leider verschoben werden.

„Mit ca. 80 Teilnehmern war das Turnier auch dieses Jahr wieder sehr gut besucht,“ freute sich Turnierleiter Claus Oestmann. Auch Peter Waldorf war sehr zufrieden mit dem Verlauf: „Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Sponsoren sowie der Hilfe unserer Vereinsmitglieder für Kuchen- und Salatspenden, die Betreuung des Theken- und Grilldienstes. Ohne die Mithilfe zahlreicher Vereinsmitglieder bei der Organisation und Durchführung des Turniers, wäre dies nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank gebührt bei dem Turnierleiter Claus Oestmann, der das Turnier – wie in den vergangenen Jahren wieder perfekt organisiert hat.“



Siegerliste „Römerwallcup“

Herren (LK 5–15): Tim Michalowicz, **Nebenrunde:** Daniel Giesen

Herren (LK 13–23): Lars Welsch, **Nebenrunde:** Daniel Giesen

Herren 30 (LK 13–23): Henning Schwarz, **Nebenrunde:** Daniel Klapperich

Herren 55 (LK5–15): Reinhold Neudeck, **Nebenrunde:** Erich Klapperich

Herren 55 (LK 13–23): Herbert Büsgen, **Nebenrunde:** Achim Neueck







Annahmestelle für: gewerbliche u. private Abfälle

- **Bauschutt • Grünschnitt**
- **Baumischabfälle • Alu-Schrott**
- **Holz • Bauglas • Gips**
- **Asbest • Dämmstoff etc.**

Sprudelstraße 6 · 53557 Bad Honningen

Mo. – Fr. von 7.00 – 17.00 Uhr · Sa. von 8.00 – 12.00 Uhr

CONTAINERDIENST



ABFALLENTSORGUNG

☎ 0 26 35 / 9 25 37 10



Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u. a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU (mittwochs u. freitags)
- Reifen u. Felgen
- Glas- u. Klima-Service
- Fehlerdiagnose
- Service-Leihwagen
- Neu- u. Gebrauchtwagen

1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4
56598 Rheinbrohl
Telefon: 026 35 - 92 39 77
E-Mail: info@1a-mueller.de
www.1a-mueller.de

Wir machen,
dass es fährt.

www.go1a.com



Aus Freude am Service!



Zahnarztpraxis
Gabriele B. Groell
Zahnärztin und Ärztin



Kirchstraße 5
53557 Bad Honningen
Tel.: (02635) 57 57
Fax: (02635) 57 58

Sprechzeiten:

Mo: 8:00-12:00 u. 15:00-19:00

Di: 8:00-12:00 u. 13:30-16:00

Mi: 8:00-12:00

Do: 8:00-12:00 u. 15:00-19:00

Fr: 8:00-12:00

und nach Vereinbarung

„Karneval in der Tennishall“

Am letzten Trainingstag vor dem Karnevalswochenende trafen sich alle Kids unserer beiden jüngsten Trainingsgruppen zu einer etwas anderen Trainingsstunde. Für ca. zwei Stunden baten die Trainer Wolfgang, Ina und Laura alle Kinder in Kostümen in die Sporthalle. Auf dem Programm standen Spiele, Spiele und nochmals Spiele – der Tennisschläger war heute zu Hause geblieben.

Für diejenigen, die sich etwas verarsagt hatten, sorgten verschiedene bereitgestellte Getränke zwischendurch für eine kleine Stärkung. Die Zeit verging wie im Fluge.

Als nächster Punkt stand die Wahl des schönsten Kostümes auf dem

Programm. Hier siegte knapp „Anna die Katze“ vor „Napoleon Noah“. Ausschlaggebend waren hierbei die größeren Schminkarbeiten.

Kurz vor Ende der Versammlung verteilten die Trainer an die Kinder mitgebrachte Sammeltüten und kletterten mit einem großen Karton Süßigkeiten auf die Tribüne. Unter lautem Rufen „Kamelle“ prasselte der gesamte Inhalt auf den Boden der Turnhalle.

Flink wie die Wiesel sammelten die Kinder alles ein und jeder ging mit einer ansehnlichen Menge Süßigkeiten frohgelaut nach Hause. Ein etwas anderer Trainingstag, der allen viel Spaß bereitet hatte, war zu Ende.





Sehen · Genießen · Träumen

RESTAURANT

Landhaus Arienheller

Inh.: Küchenmeister R. Ermtraud

Mittwoch Ruhetag

Eine gute Adresse für den schönsten Tag in Ihrem Leben!



Gemütlicher Gesellschaftsraum mit
angrenzendem Biergarten für

Familienfeiern

Firmenfeiern & Betriebsausflüge

Vereinsfeiern

Arienheller 9, 56598 Rheinbrohl/Arienheller,

Tel.: 0 26 35 / 59 23

www.landhaus-arienheller.de



**Kramer-^G
Graziola^{m b H}**

Autoservice

Rheinbrohl Hauptstr.
Tel. 02635 / 5484 oder 2635



BÜNDGEN

► *Werbung ... mehr als Werbung!*

- 
- Aufkleber • Digitaldruck • Bandenwerbung
 - Bau- & Firmenschilder • KFZ- & LKW-Beschriftungen
 - Roll-Up Banner • 3D-Aufkleber • PVC-Banner

56598 Rheinbrohl • Tel.: 0 26 35 / 9 10 74

Herzlichen Glückwunsch

Rheinhold Neudeck und Thomas Elberskirch im ITF Ranking

Als Sieger im Herrendoppel der Altersklasse Herren 55 beim intern. Turnier in Bad Breisig erhielten unsere beiden Tenniskammeraden so viele Punkte, dass sie mit dieser erreichten

Zahl kurzfristig als Nummer 88 der Weltrangliste geführt wurden. Mittlerweile leider auf Rang 92 abgerutscht. Dennoch herzliche Glückwünsche zu diesem Erfolg.



ITF TENNIS.com
The World's #1 Tennis Site

Rankings List

SELECT RANKINGS

Gender: Male Age: Over 55 Division: Du: All

Age Range: 50-55 From: To:

Ranking Name:

CURRENT RANKINGS (as SEP 2014)

Rank	Player	Movement	Nation	DOB	Event	P
1	BRAND, Axel	0	AUT	15-Sep-1957	6	7
2	BLUM, Oliver	0	AUS	20-Dec-1955	6	2
3	SMITH, Brian	0	NLD	10-Jul-1950	15	6
4	OSCH, Volker	0	USA	30-Aug-1957	6	6
81	NEUDECK, Rheinhold	-1	GER	07-May-1955	1	1
82	ELBERSKIRCH, Thomas	-2	GER	28-Jul-1955	1	3
83	FISCHER, Andreas	-2	GBR	23-Oct-1947	1	-
84	DUSTMANN, Jan	-2	GER	24-Nov-1958	2	-
85	ELBERSKIRCH, Thomas	-2	GER	18-May-1955	1	1

IHR HAUS AUS MEISTERHAND

Jedes unserer Häuser ist ein Unikat:
frei geplante, individuelle Architektur.

**HOLZBAU
LOTH**

Dabei kostengünstig und energieeffizient.
Spitzenqualität von den Profis in Ihrer Nähe.

HOLZBAU LOTH Tel. 02635 92537-0
Sprudelstraße 6 Fax 02635 92537-25
53557 Bad Honningen kontakt@holzbauloth.de

www.holzbau-loth.de



aktiv-markt
Vith-Albers

Inhaber: Hans-Joachim Albers

Hauptstr. 31 • 56598 Rheinbrohl

Wir empfehlen unseren

Party-Service

- Kalt-Warme-Buffets
- Canapés • Suppen
- Getränke auf Kommission
- Geschirr • Biergarnituren
- Stehtische



Weitere Informationen unter: Tel.: 0 26 35 / 49 66

Werkstätten für Grabmalkunst GmbH

vorm. Lahnstein OHG



Axel Heuser

Steinmetz und
Steinbildhauermeister

56179 Vallendar · Rheinstr. 51 · Tel. (02 61) 6 28 84 · Fax (02 61) 6 20 40

56170 Bendorf · Hauptstraße 25 · Telefon (0 26 22) 1 44 37

56203 Höhr-Grenzhausen · Kasinostraße 14 · Telefon (0 26 24) 77 10

56566 Neuwied (Heimbach) · Saynerstr. 19 · Tel. (0 26 22) 8 18 25
Fax (0 26 22) 8 23 01





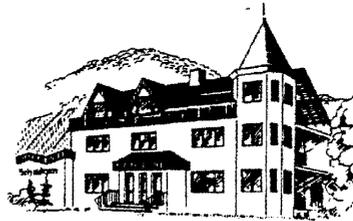
Ulrich Wilbert
Physiotherapeut

Neustraße 33
53557 Bad Honningen
Tel. 02635/4880

**Praxis für
Physikalische
Therapie**

- * Krankengymnastik
- * Klassische Massagen
- * Bindegewebsmassagen
- * Segmentmassagen
- * Manuelle Therapie
- * Bewegungsübungen
- * Iontophoresen
- * Reizstrombehandlung
- * Extension mit Extensionsliege
- * Schlingentisch
- * Heißluft
- * Fangopackungen
- * Eisbehandlungen

WEINGUT SCHEIDGEN



D-56598 Hammerstein am Rhein
Telefon: 0 26 35/23 29
Telefax: 0 26 35/60 82
Internet: <http://www.weingut-scheidgen.de>

- Individuell gepflegte Weine klassischer Rebsorten
- Eigene Sektherstellung im Champagnerverfahren
- Weinhefe und Tresterbrandwein

Täglich Weinverkauf mit Probe

Weihnachtlicher Jahresausklang 2013 im Clubhaus

Am 2. Adventswochenende veranstaltete der TC Rheinbrohl für alle Vereinsmitglieder eine Weihnachtsfeier im Clubhaus, die sich im zweijährigem Rhythmus mit einer Neujahrswanderung ablöst. Etwa 35 Mitglieder aller Altersgruppen waren der Einladung gefolgt, um an dem Buffet, dem angekündigtem Programm und der reichhaltig, bestücken Tombola teilzunehmen. So wurde zu Beginn ein nur mit einer Lichterkette aufgestellter Weihnachtsbaum durch das Anbringen von Weihnachtskugeln seitens der Anwesenden geschmückt und dabei fotografiert. Anschließend zog man eine Zahl aus einem Lostopf, welche mit den durchnummerierten Fotos abgestimmt wurde. Der glückliche Gewinner durfte sich anschließend über einen Essensgutschein für zwei Personen in der örtlichen Rheinbrohler Gastronomie erfreuen. Nachdem man sich an dem reichhaltigen Buffet gestärkt hatte wurde ein weiterer Gast angekündigt. Ein Funktionär, extra vom Tennisverband Rheinland-Pfalz angereist, ließ es sich an diesem festlichen Abend nicht nehmen, verlieh Sportler aus diesem Jahr zu ehren. Neben den aktuellen Clubmeistern und Finalisten unseres Römerwall-Cups, wurde ein Spieler aus dem Herren 65 Team wegen Mitleid mit seinem Gegenspieler mit dem Mutter-Teresa-

Wanderpokal 2013 ausgezeichnet, der unter dem Beifall aller Anwesenden leider nur in Abwesenheit verliehen wurde. Mit dem anschließend folgenden Rahmenprogramm in Form von Gedichten und Musikbeiträgen wurde so mancher Lachmuskel aktiviert. Besonders unsere Kulthausband die „No Angeles“, waren schwer zu toppen. Was die Damen an aus ihren zwischenzeitlich in die Jahre gekommenen Blockflöten für Töne herausholten war schon beachtlich und animierte alle Gäste spontan zum Mitsingen. Nach ein paar Stunden Unterhaltung auf hohem Niveau klang der gemütliche Abend mit der Verlosung der Tombola aus.







Tennis im TC Rheinbrohl heißt nicht nur einfach Tennis spielen! Werden Sie Mitglied bei uns!

Je mehr Sie nachdenken, desto sicherer landen Sie bei uns, weil ...

... unsere Mitgliedsbeiträge die günstigsten in der gesamten Region sind.

... wir 5 wunderschöne Plätze und eine Ballwand haben, die darauf warten, von Ihnen benutzt zu werden.

... wir stets Sonderkonditionen wie Schnuppertage, Kurse für Neueinsteiger etc. anbieten.

... unsere Jugendarbeit einzigartig ist.

... wir auch unsere Senioren, Seniorenmannschaften und Hobbyspieler nicht vergessen.

... wir ein wunderschönes Clubhaus mit Sonnterrasse haben.

... wir zentral gelegen, mitten in Rheinbrohl, auch ohne Auto zu erreichen sind.

Sprechen Sie uns an!



**Jahreshauptversammlung
am 24. Februar 2015
ab 19:00 Uhr im Clubhaus**

Ansprechpartner

1. Vorsitzender	Peter Waldorf	Delmondstr. 34 Rheinbrohl 02635 4426
2. Vorsitzende	Doris Glaß	Ferdinand-Schmitz-Str. 12 Rheinbrohl 02635 4488
Kassiererin	Antje van Eckeren	Neustraße 23 Bad Hönningen 02635 3679
Schriftführer und Pressewart	Stephan Arens	Hauptstr. 106 Bad Hönningen 02635 9232066
Sportwart	Wolfgang Glaß	siehe oben
Jugendwart	Tobias Dommermuth	Am Paffelter 49 Bad Hönningen 02635 5589
Clubhaus- angelegenheiten	Renate Mertesacker	Delmondstr. 18 Rheinbrohl 02635 4409
Trainer	Christoph Hartmann	0178 8091997
	Jürgen Becker	02635 4542
	Wolfgang Glaß	02635 4488

Vorraussichtliche Spieltermine 2015

samstags

– 9.00 Uhr
Jugend U 15

– 14.00 Uhr
Damen 40, Damen 50,
Herren 55

9. Mai, 30. Mai,
13. Juni, 20. Juni, 27. Juni,
4. Juli, 11. Juli
Ersatztermin: 18. Juli

sonntags

– 9.00 Uhr
Herren, Herren 30, Herren 40,
Damen 30

10. Mai, 31. Mai,
14. Juni, 21. Juni, 28. Juni,
5. Juli, 12. Juli
Ersatztermin: 19. Juli

Herren 60

freie Terminwahl in der vorgesehenen
Kalenderwoche, zusätzlich spielfreies
Wochenende nach Absprache mit
dem Gastverein

spielfrei

Wochenende 16.–17. Mai
(Christi Himmelfahrt)

Wochenende 23.–24. Mai
(Rheinland-Meisterschaften)

Wochenende 5.–6. Juni
(Rheinland-Pfalz-Meisterschaften)



*Mit
freundlicher
Empfehlung
von...*

Fleischerei & Party-Service Berg
53545 Linz · Rheinstr. 14 · Fon 02644.96270 · Fax 962713

Ihre Apotheken in Bad Hönningen



Neue Kur Apotheke
Apotheker Georg Härtel
53557 Bad Hönningen – Hauptstr. 83
Tel. 02635/2650 Fax 02635/5844
e-mail: neuekurapotheke@haertel-web.de



Brunnen Apotheke
Filialleitung: Apothekerin Johanna Lip
53557 Bad Hönningen – Bischof-Stradmann-Str. 24
Tel. 02635/5553 Fax 02635/4337
e-mail: brunnenapo@haertel-web.de

Wir beraten Sie gerne!



Tennis-Club Rheinbrohl e.V.
56598 Rheinbrohl – Pfarrer-Volk-Straße 44

1. Vorsitzender Peter Waldorf
Delmondstr. 34
Tel.: 02635 – 4426
2. Vorsitzende Doris Glauf
Ferdinand-Schmitz-Str. 12
Tel.: 02635 - 4488

Der Unterzeichnende erklärt hiermit seinen Beitritt als

- aktives Mitglied
- passives Mitglied

Name: _____
Straße: _____
Geb. am: _____
Telefon: _____
Eintritt zum: _____

Vorname: _____
PLZ / Ort: _____
Berufsstand: _____
Email: _____

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum **01. März** und zum **01. Oktober** des jeweiligen Jahres.

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung übernehme ich die satzungsgemäßen Verpflichtungen gegenüber dem TC Rheinbrohl e.V. Eine Kündigung ist nur schriftlich, unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres, möglich.

Ort / Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift
der Erziehungsberechtigten)

Jahresbeiträge:	Kinder	€ 31,00
	Jugendliche (15-17 Jahre)	€ 56,00
	Azubis, Wehrpflichtige, Studenten	€ 66,00
Familienbeiträge:	Erwachsene	€ 130,00
	Erwachsene passiv	€ 31,00
	Ehepaar mit Kindern	€ 232,00
	Ehepaar mit 1 Jugendlichen	€ 263,00
	mehrere Erwachsene pro Familie – je Person	€ 116,00

Der Trainingszuschuss für das Jugendtraining beträgt halbjährlich € 36,00.

Bitte Rückseite beachten!



Erteilung eines SEPA - Lastschriftmandats

Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Lastschrift regelmäßig zum

01. März und 01. Oktober des jeweiligen Jahres.

Zahlungsempfänger: TC Rheinbrohl 1983 e.V.

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE48ZZZ00000319302**

Mandatsreferenz: Name des Mitglieds

SEPA-Lastschriftmandat: Hiermit ermächtige ich den TC Rheinbrohl e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift-einzug einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom TC Rheinbrohl e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Die Erstattung des belasteten Betrages kann nur innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, verlangt werden. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vor- und Nachname des Kontoinhabers: _____

wohnhaft (Straße, Hausnr., PLZ, Ort): _____

IBAN: DE _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Bankverbindung: Volks - und Raiffeisenbank Neuwied/Linz e.G.
IBAN: DE81574601170005393683 **BIC:** GENODED1NWD **Gläubiger-Identifikationsnr.:** DE48ZZZ00000319302
Vereinsregister-Nr. 744 Amtsgericht Neuwied
Kassenwart: A. van Eckeren – Neustr. 23 – 53557 Bad Hönningen ☎ 02635-3679
Sportwart: W. Glaß - Ferdinand-Schmitz-Str. 12 – 56598 Rheinbrohl ☎ 02635-4488

KOPIC-BAU 
GmbH

Schlüsselfertiges Bauen
An- & Umbau

Rheinbrohl • Auf dem Limes 5 • ☎ 02635 / 922 94 01

www.kopic-bau.de Tel. 0941/66530-0 1301 04930-001/3.CDR 27.09.2006 AE

Impressum

Für die Texte sind verantwortlich:

Wolfgang Glaß, Stephan Arens, Peter Waldorf, Tobias Dommermuth,
Claus Oestmann und Regine Floer

Gesamtverantwortung und Koordination: Jürgen Becker

Grafik und Design: Katrin Zwick

Wir danken allen Firmen, die das Erscheinen dieser Vereinszeitung
durch Ihre Anzeige unterstützen. Ebenfalls gilt unser Dank den
ungenannten Spendern

Ausgabe November 2014

Armatur tropft? Abfluss verstopft?

Heizung schon gewartet?

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Qualität und Zuverlässigkeit hat einen Namen:



Heizung - Sanitär - Kundendienst

Tel.: 0 26 35 / 28 08, Sprudelstrasse 9a
53557 Bad Honningen

24 Stunden Notdienst – wir kommen bestimmt!



„Immer fair spielen.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Team der Geschäftsstelle Bad Hönningen wünscht dem Tennis-Club Rheinbrohl e.V. unzählige spannende Spiele, erfolgreiche Matches und viele gemeinsame Unternehmungen.

Geschäftsstelle Bad Hönningen

Telefon: 02635/965-0

E-Mail: mail@vrbank-neuwied-linz.de

Internet: www.vrbn.de

 **VR-BANK**

Volks- und Raiffeisenbank
Neuwied-Linz eG

Lösungen sind unsere Stärke

